



HRI-Erklärung zum Abschlussbericht des Commonwealth Ombudsman zur australischen Homöopathie-Bericht

10 August 2023. Sieben Jahre untersuchte der Commonwealth-Ombudsmann ob das staatliche australische Forschungsinstituts (NHMRC) die Öffentlichkeit über die Studienlage zur Homöopathie getäuscht hat. Nun wurde die Untersuchung beendet, jedoch ohne Ergebnis. Die Frage, ob sich das NHMRC eines wissenschaftlichen Fehlverhaltens schuldig gemacht hat, bleibt somit unbeantwortet.

Im August 2016 reichte die *Australian Homeopathic Association* (AHA) beim Commonwealth-Ombudsman Beschwerde auf Grundlage des PID-Gesetzes gegen das NHMRC ein. Es ist auch als "Whistleblower" Gesetz bekannt. Die Untersuchung sollte prüfen, ob dem NHMRC Voreingenommenheit, Fehlverhalten und letztlich Irreführung der Öffentlichkeit in seinem Bericht über Homöopathie aus dem Jahr 2015 zur Last gelegt werden kann.

Das Homeopathy Research Institut (HRI) unterstützte mit einem Gutachten die Untersuchung. Darin wurden die unwissenschaftlichen Methoden aufgezeigt, mit denen das NHMRC den Homöopathie-Bericht verfasst hatte.

Das Büro des Ombudsmannes gab am 4. August 2023 bekannt: "Trotz unserer Bemühungen war es nicht möglich, einen Experten (oder mehrere Experten) zu gewinnen, der uns zu diesem Thema unabhängig berät. In Ermangelung unabhängiger wissenschaftlicher Expertise waren wir nicht in der Lage, die Fragen der wissenschaftlichen Methodik abschließend zu klären."

Zum diesem Abschlussbericht erklärt Rachel Roberts, HRI-Geschäftsführerin:

"Es ist äußerst enttäuschend, dass der Ombudsmann keine wissenschaftlichen Experten finden konnte, die unvoreingenommen die wissenschaftlichen Methoden des NHMRC beurteilen wollten. Aus unserer Sicht wurde seitens des NHMRC in beispielloser Art und Weise unwissenschaftlich gearbeitet. Da der NHMRC-Bericht weithin zitiert wurde, ist es zutiefst bedauerlich, dass trotz einer siebenjährigen Untersuchung das unwissenschaftliche Verhalten des NHMRC nicht benannt werden konnte."

ENDE

Weitere Informationen:

Das HRI ist eine in Großbritannien ansässige Wohltätigkeitsorganisation, die sich für die Förderung hochwertiger Forschung im Bereich der Homöopathie auf internationaler Ebene einsetzt.

Informationen zum australischen Homöopathie-Bericht: www.HRI-Research.org/Australian-Report

Kontakt Berlin:

Christoph Trapp, Telefon-Berlin 0170 9917 649, E-Mail presse@hri-research.org,
www.hri-research.org – Homeopathy Research Institut